

①

Ende Oktober erscheint:

# „Deutscher Hebammen-Kalender“

für das Jahr 1905

(17. Jahrgang)

Ca. 33 Bogen stark, kl. 8°, elegant in Leinwand gebunden, mit Briefftasche, Beilagen und Bleistift.  
1 *M* ord., 75 *§* no. bar und Frei-Expl. 13/12.

Über den reichhaltigen, bewährten Inhalt des Kalenders mit seiner Fülle von Tabellen, Formularen, Schemas, Statistiken und praktischen Anweisungen braucht nichts Besonderes gesagt zu werden; hervorheben möchte ich nur diejenigen ärztlichen Mitarbeiter, die der Ausgabe für 1905 **Original-Aufsätze** beisteuerten:

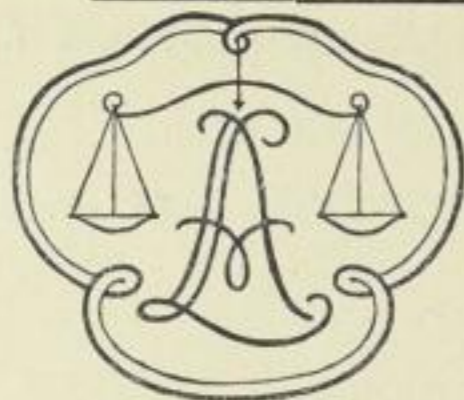
Dr. **FRITZ FRANK**, Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Köln a/Rh.  
Privatdozent Dr. **J. KLEIN**, Lehrer an der Reichsländischen Hebammenschule zu Strassburg i/E.  
Professor Dr. **A. KOBLANCK**, Privatdozent an der Universität zu Berlin  
Professor Dr. **E. LESSER**, Professor an der Universität zu Berlin  
Dr. **W. POTEN**, Direktor der Hebammen-Lehranstalt zu Hannover  
Dr. med. **R. SCHWEIGGER**, Augenarzt in Berlin  
Professor Dr. **M. STUMPF**, Lehrer an der Kgl. bayerischen Hebammenschule zu München  
Reg.- und Medizinalrat Dr. **R. WEHMER**, Dezerent des Hebammenwesens im Kgl. Polizei-Präsidium zu Berlin.

Ich bitte die Herren Sortimenten, vor allem diejenigen, die bereits von den früheren Jahrgängen des Kalenders Absatz erzielten, sich recht eifrig für die neue Ausgabe des „Deutschen Hebammen-Kalenders“ zu verwenden. A condition stelle ich den Kalender auf Verlangen bis zum 1. März 1905 in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Sortiments-Buchhandlungen, die bei **Behörden** einen regelmässigen Absatz auf den „Deutschen Hebammen-Kalender“ haben, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, ihre Bestellung **recht bald** einzusenden, damit die Expedition glatt und unverzüglich nach Erscheinen des Kalenders erfolgen kann. Im Dezember der früheren Jahre drängten sich die einlaufenden Bestellungen derartig, dass es bisher stets zu unliebsamen Verzögerungen gekommen ist. Um hierin Abhilfe zu schaffen, erscheint der Kalender, diesmal statt im Dezember schon Ende Oktober.

Berlin W. 85,  
Ende September 1904.

Hochachtungsvoll  
**Elwin Staude**, Verlagsbuchhandlung  
(Inb. Erich Staude).



**Albert Langen**  
Verlag für Litteratur und Kunst  
in München.

Im Einverständnis mit dem Verleger der norwegischen Ausgabe erscheint die deutsche Originalausgabe von

①

Björnstjerne Björnsons neuem Stück

## Dagland

∞ Schauspiel in 4 Akten ∞

Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar

Gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar

erst **am 13. Oktober.**

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen.

Bestellungen auf beiliegenden Bestellzetteln umgehend erbeten.

München, im September 1904

**Albert Langen**